





- **Gründung: 2007**
- 2005 wurde mit der Seniorenkonzeption für die Gemeinde Herdwangen-Schönach begonnen.  
Daraus entstand 2007 als erste Säule der Nachbarschaftshilfeverein.  
Ziel der Nachbarschaftshilfe war es von Anfang an, sich in eine geplante Senioren-Wohnanlage (damals noch als Pflegeheim mit max. 24 Betten angedacht) einzubringen.
- Nach der Bürgerbefragung dieser Seniorenkonzeption filterte sich die Nachfrage nach einer Wohngemeinschaft immer mehr heraus.

# Tätigkeitsbereiche des Nachbarschaftshilfevereins

1. Nachbarschaftshilfe (2007)
2. Kochen im Kindergarten (2008 Herdwangen; 2017 Aftholderberg )
3. Schülerbetreuung (2011)
4. Seniorencafé (2014)
5. Betreuungsgruppe (2014)
6. Senioren-Wohngemeinschaft  
(seit 01.06.2025 in Betrieb)



## Weitere Aktivitäten

- Seniorennachmittage
- Unterstützung Kinderkleiderbasar:  
Auf- und Abbau, Kuchenverkauf (2x jährlich)
- Fasnet: Bewirtung (jährlich)
- Bei Bedarf Beteiligung am Kinderferienprogramm der Gemeinde

# Anbieterverantwortete ambulant betreute WG

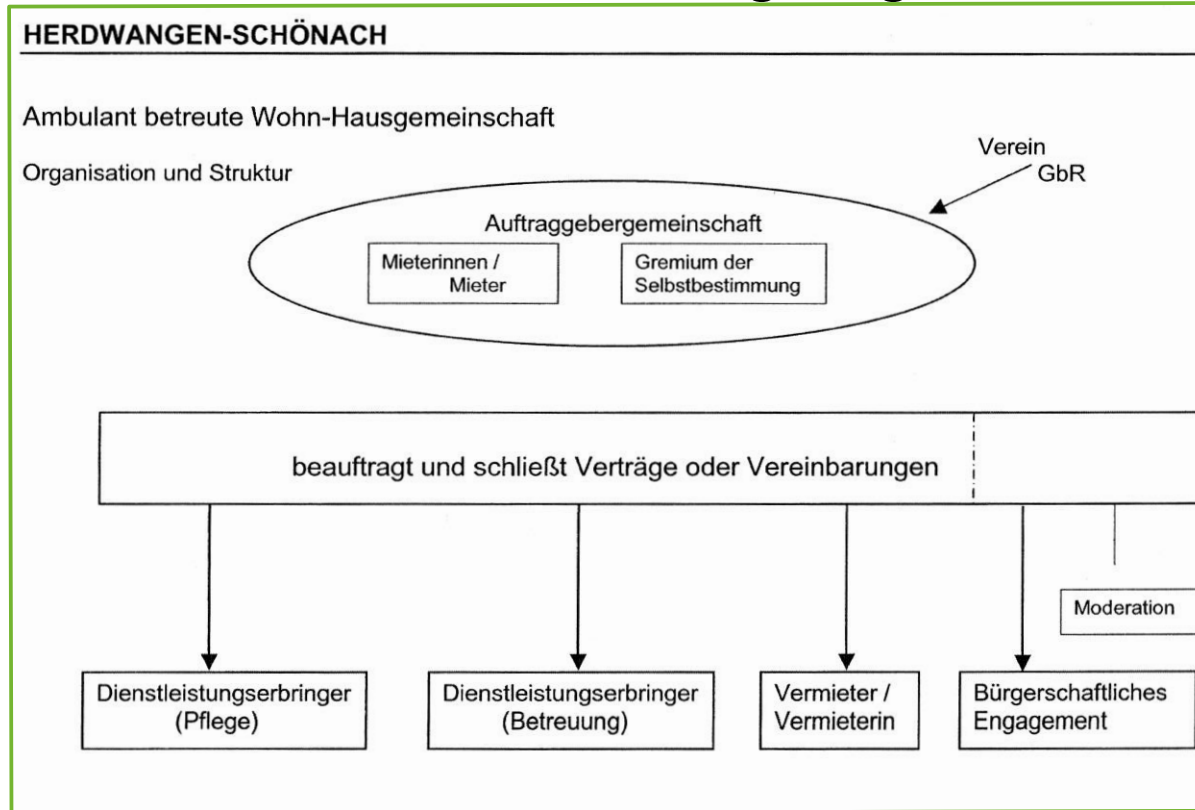
Baubeginn 06.2022 nach dem WTPG mit 12 Plätzen

Erstbezug am 01.06.2025



- „Miteinander-Füreinander“ ist Betreiber dieser Pflege-Wohngemeinschaft
- 24 Std.-Betreuung durch AlltagsbegleiterInnen nach §§ 87b/45c SGB XI  
zusammen mit ambulantem Pflegedienst
- Angehörigen- und Bürgerbeteiligung
- niederschwellige Angebote (wie Nachbarschaftshilfe)
- Büro in der Begegnungsstätte der Gemeinde mit Beratung
- Bürgerstiftung ist Eigentümerin der Räumlichkeiten und deren Vermieterin

# Anbieterverantwortete ambulant betreute WG Organigramm



# 6. Säule: Anbieterverantwortete ambulant betreute WG



## 6. Säule: Anbieterverantwortete ambulant betreute WG



# Areal Voglerhof Prospektansicht



## Herausforderungen und Tipps

- **Heimaufsicht:** Als Verein sich sowas antun; Versicherungen; Arbeitsaufwand ...
- **Corona:** Verzögerung der Baustelle
- **Finanzierung:** Bürgerstiftung kauft die Wohneinheit; Gemeinde sichert das Projekt ab
- **Verträge:** Verträge müssen rechtlich abgesichert sein; immer wieder Überprüfung durch Fachanwalt, was auch mit Kosten verbunden ist.
- **Zeitlicher Aufwand:** Viele, viele Gespräche und Sitzungen, Beratungen, Besichtigungen etc.

# Herausforderungen und Tipps

- **Gewinnung von Alltagsbegleitern:** Infoveranstaltungen, Flyer, Anzeigen, persönliche Kontakte, ...
- **Gewinnung von Bewohnern:** Infoveranstaltungen, Flyer, Anzeigen, Kontaktaufnahme zum Sozialdienst der umliegenden Krankenhäuser, Projektvorstellung bei den Pflegestützpunkten, ...  
Skepsis bei den Einwohnern – niemand wollte der Erste sein!
- **Zeitliche Verknüpfung:** Mitarbeitersuche - Bewohnergewinnung

**Viel Öffentlichkeitsarbeit!**

**Größte Herausforderung:**



**Pflegeplätze allgemein sind für die Menschen kaum noch bezahlbar!**

Viele benötigen mittlerweile Unterstützung von Sozialämtern; monatelange Bearbeitungszeiten.  
Bei Wohngemeinschaften ist die Unterstützung nicht verpflichtend – großer Nachteil für ambulante Hausgemeinschaften.